

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018 ist damit genehmigt.

5. Bebauungsplan Nr.39 Wohngebiet "Am Sportplatz" im Ortsteil Langendorf; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

(ab jetzt anwesend Hr. Göhring – 7 Ortschaftsräte)

Herr Liebold informiert, dass inhaltlich keine Änderungen zur Vorlage im Dezember vorgenommen wurden. Die Fakten zum Wohngebiet werden kurz zusammengefasst. Demnach handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet in denen die Grundstücke bis zu 40 % und mit bis zu zwei Vollgeschossen bebaut werden können. Die Nutzung des Sportplatzes darf nicht eingeschränkt werden.

Neu ist hingegen, dass archäologische Grabungen durchgeführt werden müssen. Dafür sind 30 Tage mit einer kleinen Tiefbaumaßnahme zu Beginn angezeigt. Die Kosten liegen im Rahmen und werden durch den Bauträger übernommen. Eine Verlängerung der angezeigten Tage ist möglich, jedoch wird erfahrungsgemäß der Zeitaufwand durch die Behörde sehr real eingeschätzt.

Der Vorteil des Bauleitplanverfahrens liegt darin, dass die Eigentümer kein Baugenehmigungsverfahren durchlaufen müssen, meint Herr Liebold.

Auf Nachfrage teilt Herr Liebold mit, dass noch kein Datum für den Baubeginn genannt werden kann. Es ist nicht absehbar, welche Stellungnahmen bei der Beteiligung Träger öffentlicher Belange eingehen. Geplant ist ein Beschluss durch die Gremien vor der Sommerpause.

Die Grundstücke sowie die Kosten werden anschließend durch den Erschließungsträger festgelegt.

Beschluss-Nr. LAN 060-41/2019

Der Ortschaftsrat Langendorf empfiehlt der Stadt Weißenfels, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 Wohngebiet „Am Sportplatz“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) zu beschließen. Die Begründung wird gebilligt. Der Entwurf und die Begründung einschließlich der Anlagen sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Wolter nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA nicht teil.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates

Herr Spengler informiert über die allgemeinen Fakten zum Haushaltsplan mit Stand von Dezember 2018. Neuerungen wird Herr Risch im Stadtrat am 24.01.2019 bekanntgeben.

Im Ergebnisplan wird ein Defizit von 2,7 Mio. Euro ausgewiesen. Aufgrund dessen muss ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorgelegt werden. Für den Finanzplan und damit den investiven Bereich ist eine Kreditaufnahme von 7,7 Mio. Euro geplant.

Zu den größten Baumaßnahmen im investiven Bereich gehören das Novalis-Hinterhaus, das Schloss, die Herder-Grundschule, Albert-Einstein-Grundschule, Grundschule Tagewerben, Kita´s Uichteritz und Großkorbetha, Quartier Alte Sparkasse, Umsetzung Projekt Grüne Achse, Klimaparkplatz und der Baukostenzuschuss an die AöR.

Herr Göhring stellt fest, dass das Defizit in den nächsten Jahren immer größer wird.

Die Ortschaftsräte können nicht nachvollziehen, weshalb so viele Maßnahmen geplant werden, wenn die Mittel dazu fehlen. Mit weiteren Steigerungen ist aufgrund der Baupreise zu rechnen.

Die Stadt könnte durchaus einige Jahre weniger Maßnahmen umsetzen. Es müssen nicht alle Förderprogramme genutzt werden. Weiter werden einige Maßnahmen umgesetzt ohne jegliche Idee zur späteren Nutzung.

Der Ortsbürgermeister Herr Ziegler kritisiert, dass in den letzten 10 Jahren keine Investitionen in Langendorf getätigt worden. Man ist damals freiwillig und schuldenfrei zur Stadt Weißenfels gegangen. Nun muss man mit ansehen wie nur in den anderen Ortsteilen investiert wird. Es ist nachvollziehbar, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann und die Ortsteile aufeinander abgestimmt werden müssen, dabei darf Langendorf jedoch nicht immer wieder vernachlässigt werden.

Weitere Problematik ist das Einstellen von Gemeindearbeitern in Verbindung mit der Freiwilligen Feuerwehr. Für die letzte Ausschreibung hatten sich zwei Bürger aus Langendorf mit Feuerwehrausbildung beworben. Herr Ziegler sollte über das Einstellungsverfahren informiert werden, was bisher nicht erfolgte.

Nun wurde ein Bewerber aus Markwerben eingestellt. Die freiwillige Feuerwehr kann von dieser Neueinstellung nicht profitieren. Der Brandschutz im Ort muss abgesichert werden, weshalb ansässige Bürger mit geeigneter Ausbildung bevorzugt werden sollten. Es wird beabsichtigt Herrn Hantscher zu einer Ortschaftsratssitzung einzuladen, um sich dieses Verfahren erläutern zu lassen.

Bei dieser Thematik wird weiter festgestellt, dass die Mängel in Feuerwehr in Langendorf immer größer werden. Immer wieder wurde die Verwaltung darüber informiert. Die Kosten für die Behebung der Schäden sind immens gestiegen. Sollte es zu Schimmelbefall kommen, muss die Wehr geschlossen werden.

Der Bahnübergang in Obergreißlau soll im Jahr 2021 saniert werden. Aus Erfahrungen ist das Umsetzen von Baumaßnahmen mit der Deutschen Bahn AG langwierig. Daher hatte Herr Ziegler bei Herrn Bischoff genaue Informationen abgefordert. Diese liegen bisher nicht vor.

Beschluss-Nr. LAN 061-41/2019

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 zu.

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 5 Enthaltung: 1

7. Wahlen 2019

Herr Ziegler informiert zur anstehenden Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019. In einem Sonderamtsblatt sind alle Termine zur Abgabe der Wahlvorschläge bekannt gemacht.

Die zwei Wahllokale im Gemeindebüro und in der Schule bleiben bestehen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen Ortsbürgermeister

- Auswertung Jahreshauptversammlung Feuerwehr
Es gab keinen Bewerber als stellvertretender Wehrleiter. Aufgrund dessen hat sich Herr Reimer nicht wieder als Wehrleiter zur Verfügung gestellt. Die Berufung endet Ende März. Bis dahin wird auf eine Lösung gehofft.
- Stützpunkttreffen mit den Ortsteilen Borau und Leißling soll in kürzeren Abständen stattfinden. Das Einziehen der Schlüssel von Herrn Riel aufgrund einer fehlenden Bohrmaschine kann nicht nachvollzogen werden. Zukünftig sollten die Vorarbeiter über Gehölzrückschnitte und kranke Bäume informieren.
- Rückschnitt der Bäume an der Feuerwehr und am Sportplatz/ parallel zur Bahn erfolgt durch eine beauftragte Firma.

- Der neue Schaukasten in Untergreißlau wird am Standort des damaligen Zigarettensautomaten aufgestellt. Der Kasten an der Schule soll repariert werden.
- Beim Holzverkauf gefällter Bäume kam es in der Vergangenheit zu Problemen. Es wurden nur die besten Stücke ausgesucht und der Rest liegen gelassen.
- Informationen zum Dorffest (siehe Anlage)
- Im Februar/ März werden die Heimatpflegemittel an die Vereine verteilt.

Anfragen

Herr Wolter bittet darum, dass im Gewerbering in Langendorf mit einem Zusatzschild die Hausnummern kenntlich gemacht werden. In den Feiertagen kam es zu einem Vorfall, bei dem der Krankenwagen die Hausnummer nicht ausfindig machen konnte.

In der Kurve Am Gut in Richtung Weißenfels fehlt die Straßenkennzeichnung in der Kurve.

Laut Herrn Schramm werden neue ABM-Maßnahmen durchgeführt. Vielleicht könnte eine solche Maßnahme für die Beräumung im Park Langendorf eingesetzt werden.

9. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin